

a. Das internationale phonetische Alphabet (IPA)

Der Genauigkeit halber werden die Zeichen des “Internationalen Phonetischen Alphabets” (IPA) als international gebräuchliche Lautschrift verwandt, die auch im Duden und in Fremdsprachen-Wörterbüchern benutzt wird und den meisten vertraut sein dürfte. Angegeben wird zunächst das Zeichen in IPA, daneben ein oder zwei kölsche Musterwörter und in der nächsten Spalte deren deutsche Übersetzung. Zum Vergleich wird zu dem IPA-Zeichen noch ein Wort in Deutsch (oder im Deutschen gebräuchlich) oder, sofern im Deutschen nicht vorhanden, in bekannten fremdsprachlichen Wörtern mit der zugehörigen Lautschrift in IPA angegeben. Zunächst werden die einfachen Vokale, danach die Diphthonge, also die Doppelvokale, angezeigt. Im Anschluss folgt die Auflistung der Konsonanten und zum Schluss noch Hinweise zu diakritischen Zeichen.

Vokale					
	IPA Kölsch	orth. Kölsch	dt. Übersetzung	Muster Dt.	IPA Dt.
a	plət	platt	platt	glatt	glat
a:	da:x ka:tə	Daach, Kaate	Dach, Karten	Kahn	ka:n
ɐ	fate	Vatter	Vater	Mutter	mʊtə
ɛ̃	fy:ɛ̃	Füür	Feuer	für	fy:ɛ̃
ã	ʒã	Jean	<i>Nasaliertes a</i>	frz. chant	ʒã
o	mo'ka'l fot	Moral, Fott	Moral, Popo	Polizei	poli'tsai
o:	ko:t	koot	kurz	Sohn	zo:n
ɔ	klɔpə fot	kloppe, fott	prügeln, weg	hoffen	hɔfən
ɔ:	jəfɔ:ɐ	gefrore	gefroren	Baseball	'beɪ: sbo:l
õ			<i>Nasaliertes o</i>	frz. Ensemble	õ'sõmbəl
ʊ	hʊŋk bɔn	Hungk, Bunn	Hund, Bohne	Hund	hʊnt
u	bru'ta:l	brutal	brutal	kulant	ku'lant
u:	bu:jə	buusche	bauschen	Nudel	nu:dəl
ə	tʂelə dɔpə	zälle, Döppe	zählen, Topf	Knolle	knɔlə
ɛ	'tʂelə ka'məl	zälle, Kamell	zählen, Bonbon	hell	həl
ɛ:	kɛ:l vɛ:də	Kääl, wääde	Kerl, werden	wählen	vɛ:lən
e	levə met	leve , met	leben, mit	Regie	ʁe'ʒi:
e:	jəze:fj	Geseech	Gesicht	Regen	ʁe:gən
ɪ	fɪʁkə mɪnʃ	Firke, Minsch	Ferkel, Mensch	Stimme	fɪtmə
i	i'de	Idee	Idee	motiviert	moti'vi:ɔt
i:	bi:s pi:f	bieß! Pief	beiß! Pfeife	sieht	zi:t
ø	lɔmɛl dɔn	Lömmel, dönn	Lümmel, dünn	möblieren	mø'bli:ɛn
ø:	ʃpø:l	Spöl	Abwasch	Höhle	hø:lə
œ	jəzœf kœp	Gesöff, Köpp	Gesöff, Köpfe	Löffel	lœfəl
œ:	jœ:mæxə	jöömere	jammern		
ʏ	ʃnʏs bygəl	Schnüss, Büggel	Mund, Beutel	Nüsse	nʏsə
y	'yni	uni	uni	Physik	fy'zɪk
y:	ty:t zy:t	Tüt, süht	Tüte, sieht	Tüte	ty:tə

Diphthonge					
	IPA Kölsch	orth. Kölsch	dt. Übersetzung	Muster Dt.	IPA Dt.
ɛɪ	ɛɪ	Ei	Ei	Ei	ɛɪ
eɪ	beɪn	Bein	Bein		
ɛɪ̯	keɪn	kein	keine	hey	hɛɪ̯
əʊ	ʃa'baʊ tʂaʊs	Schabau, Zauß	Schnaps, Soße	Baum	baʊm
oʊ	kɔʊfə bɔʊm	kaufe, Baum	kaufen, Baum	engl. home	hɔʊm
ɔy	hɔy ʃtʁɔyə	Heu, streue	Heu, streuen	Heu	hɔy
ɔɪ̯	hɔɪ̯ ʃtʁɔɪ̯ə	Heu, streue	Heu, streuen	Heu	hɔɪ̯
øʏ	nøʏ bøʏm	neu, Bäum	neu, Bäume	frz. feuille	føʏ
øɪ̯	nøɪ̯ bøɪ̯m	neu, Bäum	neu, Bäume		

Konsonanten						
	IPA Kölsch	orth. Kölsch	dt. Übersetzung	Muster Dt.	IPA Dt.	
p	pɛ:t tʁɔp	Pääd, Zupp	Pferd, Suppe	Pappe	papə	
b	bok zabel	Bock, Sabbel	Bock, Sabbel	Bock	bɔk	
t	tʁœ:tə	tröte	tröten	Tinte	tɪntə	
d	da:x zadəl	Daach, Sattel	Dach, Sattel	Dach	dax	
k	kɛ:l fɪkə jɛk	Kääl, Firke, jeck	Kerl, Ferkel, jeck	Kuckuck	'kɔkɔk	
g	bʏgəl ʃnɪgə	Büggel, schnigge	Beutel, schneiden	gegen	ge:ɡen	
f	fil fy:ɣ ʁa:fə	vill, Fүүr, raafe	viel, Feuer, raffen	Fisch	fɪʃ	
v	va's zɛɪ'vɛ	Vas, Seiver	Vase, Seiber	Wein	vai̯n	
w	e'twi:	Etui	Etui	engl. wind	wɪnd	
s	ʃnʏs ʃe:sə	Schnüss, schieße	Mund, schießen	Schuss, Fuß	ʃʊs fu:s	
z	zadəl bezəm	Sattel, Besem	Sattel, Besen	Sattel	zatəl	
θ				thick	θɪk	
ð				this	ðɪs	
ʃ	ʃa:f tɛʃ	Schaaf, Täsch	Schrank, Tasche	schön	ʃø:n	
ʒ	nʊzələ	nuschele	nuscheln	Genie	ʒe'ni:	
h	ho:n 'uhu:	Hohn, dt. Uhu	Huhn, Uhu	Huhn	hu:n	
ɦ			<i>sth. Variante von dt. h</i>			
ɲ	ʁʏŋə vɛ:ɲ	rüche, Wäg	riechen, Weg	-	-	
j	jets jɛf	jetz, Greff	jetzt, Griff	jetzt	jetst	
m	mɔ'l kʁɔ'm	Mol, Krom	Mal, Kram	Mund	mʊnt	
n	nɪks kʏnə bʊn'	nix, künne, Bunn	nichts, können, Bohne	nennen	nɛnən	
ŋ	hʏŋ' hanə	Hüng, hange	Hunde, hängen	hängen	hɛŋən	
l	le'f fale mɛ:l	leev, falle, Mährl	lieb, fallen, Mehl	laufen	laʊfən	
ɫ	hatəf	halv	halb			
ʁ	ʁu't di'ʁə	rud, Diere	rot, Tiere	rot	ʁo:t	
ʀ		<i>gerolltes Gaumenzäpfchen-r</i>		Ratte	ʀatə	
ʀ		<i>gerolltes Zungen-r</i>		sp. perro	ʀero	
ʀ			<i>"dunkles" r</i>	engl. round	ʀʊnd	
ʦ	tʂɛŋ' hɛts	Zäng, Hetz	Zähne, Hitze	Zahn	tʂa:n	
tʃ	ʁɔtʃə matʃ	rötsche, Matsch	rutschen, Matsch	ruschen	ʁɔtʃən	
dʒ	vadzələ	watschele	watscheln	Dschungel	dʒʊŋəl	
ʃt	ʃtɛmə	stemme	stimmen	Stube	ʃtu:bə	
ʃp	ʃpɪl jɛʃpɛns	Spill, Gespens	Spiel, Gespenst	Spiel	ʃpi:l	
kv	kvel' ɛ'kva:to:ɣ	Quell, dt. Äquator	Quelle, Äquator	quälen	kve:lən	
ks	mʊʁks hɛks	Murks, Hex	Murks, Hexe	Hexe	hɛksə	
ŋk	tʂɛŋkə hʊŋk	zänke, Hungk	Zank, Hund	Zank	tʂaŋk	
pf	ʃnɛpʃ	Schnepf	Schnepfe	Pferd, Knopf	pʃɛgt knɔpʃ	
k:	'zak:a:ɣ	Sackkaar	Sackkarre	Sackkarre	'zak:a:ə	
t:	'ʃβɛt:ɛmpo	Schreddtempo	Schritttempo	Schritttempo	'ʃβɪt:ɛmpo	
p:	'dʁɔp:asə	droppasse	draufpassen	abpassen	'ap:asən	
n:	'hɪn:emə	hinemme	hinnehmen	hinnehmen	'hɪn:e:mən	
f:	'ʒβɪ:f:ɔrəl	Griefvogel	Greifvogel	Greifvogel	'gʁɛɪf:o:gəl	
l:	'fɔl:ɔʊfə	volllaufe	volllaufen	volllaufen	'fɔl:ɔʊfən	
m:	'hɛɪm:ʏsə	heimmüsse	heimmüssen	heimmüssen	'hɛɪm:ʏsən	
ʃ:	'flɛɪʃ:i'f	Fleischschiev	Fleischscheibe	Fleischscheibe	'flɛɪʃ:ɪ'bə	
?	Knacklaut, wie im Deutschen vor anlautenden Vokalen		bə'ʔa.xtə	beachte	beachten	bə'ʔaxtən
	Lateraler alveolarer Klick (Reiterschmalzer)					

Diakritika

	Beschreibung	IPA Kölsch	Bsp. Kölsch	Bsp. Deutsch	IPA Dt.
'	nachfolgende Silbe trägt primäre Betonung Hauptbetonung	'hyktsədəːx	hüggzedag	Wasserpfeife	'vase pfaɪfə
ˑ	nachfolgende Silbe trägt sekundäre Betonung Nebenbetonung	'nyŋse:n ,høndet	nüŋgsehnhundert	neunzehnhundert	'nøyntse:n, høndet
ː	Längenzeichen; vorhergehendes Zeichen muss lang ausgesprochen werden	pi:f	Pief	Naht	na:t
ˑ	Längenzeichen; vorhergehendes Zeichen muss halblang ausgesprochen werden; bei der "rheinischen Schärfung"	zi:l	Siel	engl. beat	bi:t
˘	fließender Übergang zum nächsten Wort	han_ɪfj	han ich	frz. mon amie	mõn_a'mi
˘	Kennzeichnung eines Vokals der nicht den Silbenkern bildet	nuɛ	nur	nur	nuɛ
ˑ	Kennzeichnung eines Konsonanten, der den Silbenkern bildet	əzu_ŋ	so ein	beten	be:tn

Diakritika sind keine Laute, sie dienen der näheren Beschreibung der Aussprache einzelner Laute oder Lautfolgen.

ə und ɐ und nicht-silbisches ɛ sind keine vollwertigen Vokale. Sie sind bei mehrsilbigen Wörtern für die Kennzeichnung von Haupt- und Nebenbetonung irrelevant. Das gilt natürlich auch für silbische Konsonanten wie ŋ ɱ ɳ ʃ. Besitzt ein Wort nur einen vollwertigen Vokal/Diphthong, erfolgt kein Betonungszeichen. Wird in einem Wort das Hauptbetonungszeichen gesetzt, wird die Nebenbetonung nicht gekennzeichnet, wenn nur noch ein weiterer vollwertiger Vokal/Diphthong im Wort enthalten ist (vgl. 1). Enthält ein Wort aber drei oder mehr vollwertige Vokale/Diphthonge, wird auch der Nebenakzent gekennzeichnet.

1	'hyktsədəːx	hüggzedag
	'nyŋse:n,høndet	nüŋgsehnhundert

Lautet das erste Wort auf einen Vokal aus, verbinden wir das folgende Wort mit einem nach oben offenen Verbindungsbogen ˘ (vgl. 2 a). Das ist ganz besonders dann relevant, wenn das zweite Wort mit einem Vokal beginnt, dem kein Knacklaut vorausgeht (vgl. 2 b). Lautet das erste Wort auf einen Konsonanten aus, der sich mit dem Anlaut des folgenden Wortes Merkmale teilt, notieren wir dies, indem wir den anlautenden Konsonanten angeben, dem ein Doppelpunkt folgt.(vgl. 2 c).

2	a	ka_ma:xə kann maache, fə_mɪfj för mich, ni_mi nit mih, han_t han et
	b	han_ɪfj han ich, ɪfjɪz_ərəm richtig eröm, ʃtönd_ənə stundt ene, han_ɪj_ox han ich och
	c	em:exts em März, dad:at dat dat, fədœtʃ:əma:t verdœtsch jemaht, vels:ə ells de, ɪfj:at igh hatt

